IHK Region Stuttgart

IHK Nachfolge-Club

22. Oktober 2026

Alexander Ummenhofer, IHK
Chris Hammer, MBG BW

ÜBERNAHMEINTERESSIERTE UNTER SICH



IHK Region Stuttgart



Die Nachfolgemoderation der IHK Region Stuttgart

- **Orientieren** – Erstberatung bei der Unternehmensnachfolge
- **Suchen** – Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger
- **Kontaktieren** – Einleitung von direkten Kontakten beider Nachfolgeparteien
- **Moderieren** – Begleitung der persönlichen Gespräche im Rahmen des Übergabeprozesses
- **Netzwerken** – Aufbau eines Betreuungsnetzwerks in der Region

Alexander Ummenhofer
Telefon +49(711)2005-1308
alexander.ummenhofer@stuttgart.ihk.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

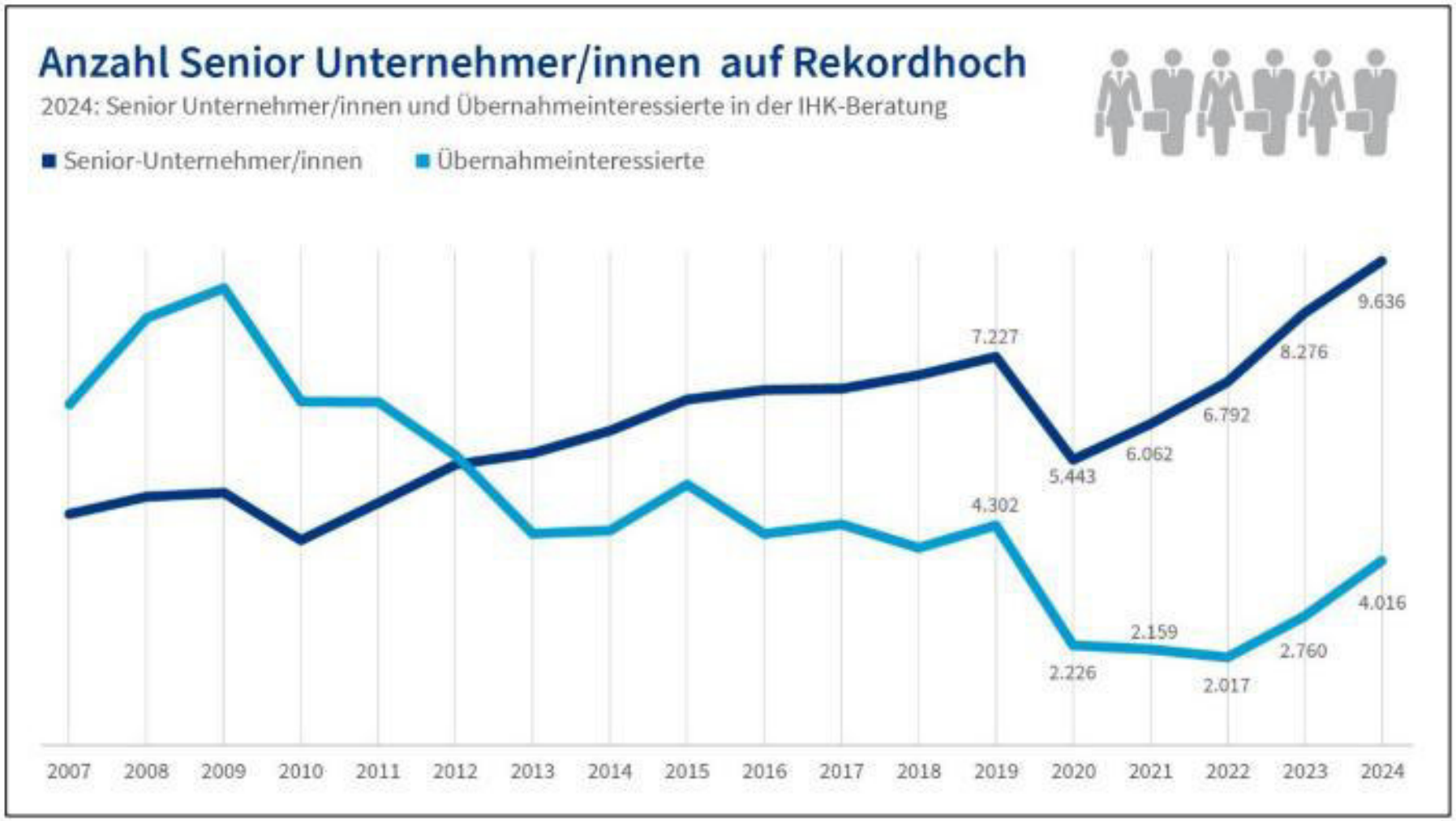
Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Betreuungsbedarf bei der Unternehmensnachfolge



© IHK Region Stuttgart

DIHK-Report Unternehmensnachfolge 2025

IHK Region Stuttgart



IHK-Veranstaltungsreihe

Unternehmensverkauf	12.02. / 07.05. / 03.12.
Unternehmensbewertung	05.03. / 08.10.
Nachfolge im Familienunternehmen	12.03. / 20.10.
IHK Nachfolge-Club	23.04. / 22.10.
Webinar: Die Nachfolgebörse nexxt-change	29.04. / 30.09.
Webinar: Notfallplanung – Das Lebenswerk sichern	20.05. / 25.11.
14. Stuttgarter Nachfolgetag	**für 2027 in Planung**
Webinar: Nachfolge ist weiblich – Chancen für Frauen	01.07. / 14.10.
Finanzierungssprechtage	auf Anfrage
Insolvenzverwaltersprechtage	auf Anfrage

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



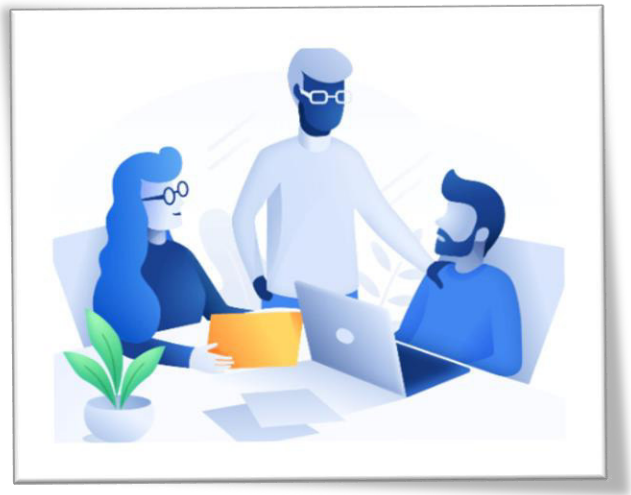
Podcast, Sonderheft, Unternehmenswerkstatt





Unternehmenswerkstatt Deutschland

IHK



© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Was Sie heute erwartet …



I. **Vorstellung** (1 Minute pro Person)
   - Wer bin?
   - Was kann ich?
   - Was möchte ich?

II. **Impulse**
   - Planen & Vorbereiten
   - Suchen & Finden
   - Bewerten & Finanzieren

III. **Gastbeitrag:** Chris Hammer, MBG BW

IV. **Austausch**
   - Ihre Erfahrungen / Ihr Netzwerk



© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Vorstellung (1 Minute pro Person)

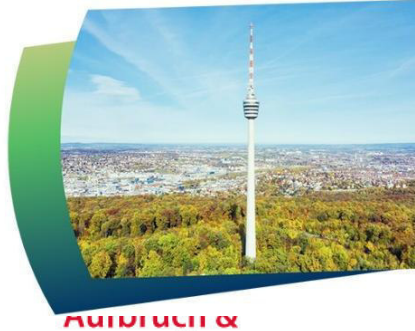


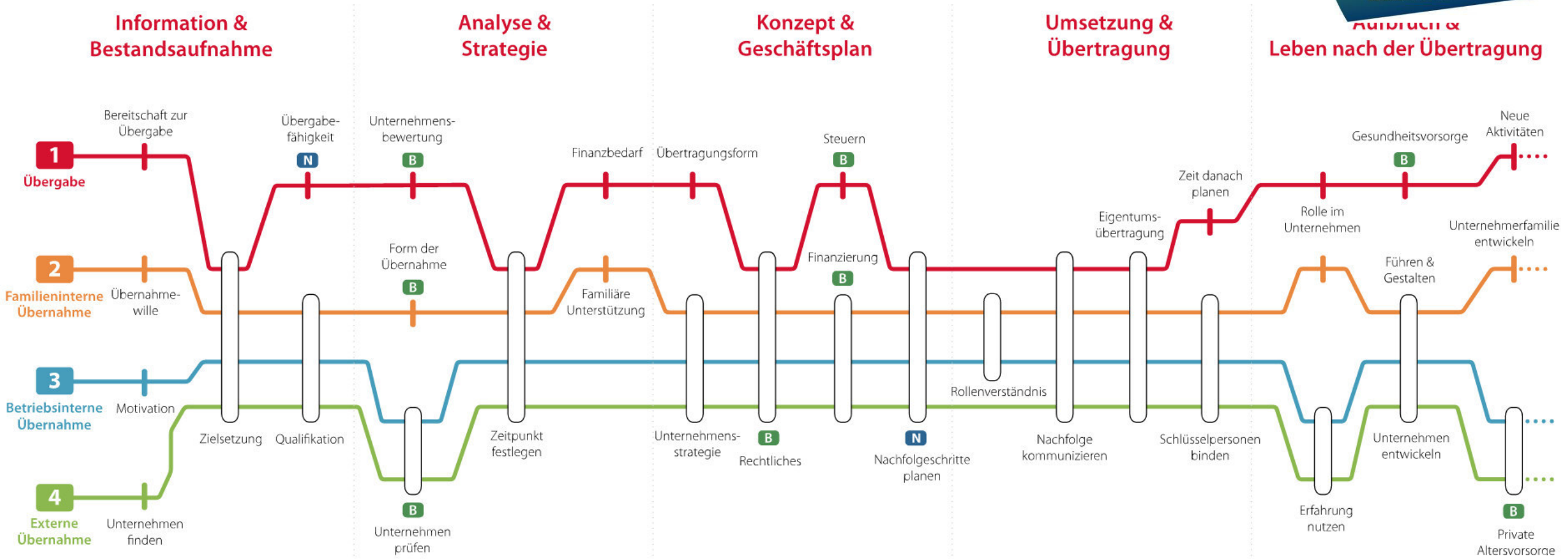


© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Planen & Vorbereiten





EMF-Institut, Berlin

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Suchen & Finden

*„nexxt-change ist die **größte deutsche Unternehmensnachfolgebörse** mit rund **800 Regionalpartnern**. In der Börse können sowohl Verkaufsangebote als auch Kaufgesuche eingestellt werden. Sie wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, der **KfW Bankengruppe**, Kammern und Banken betrieben.“*

Übersicht aktueller Börsen unter: nachfolge-in-deutschland.de

Weitere Anlaufstellen sind:

- Hausbanken
- Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwälte / Notare
- Wirtschaftsförderverbände
- Branchen-Portale wie www.clusterportal-bw.de
- M&A-Berater

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Bewerten & Finanzieren

Ertragswert:

- Unternehmenswert auf Basis der **zukünftigen Einnahmenüberschüsse** (EBIT bzw. Betriebsergebnis)
- **Kapitalisierungszinssatz** (alternative Anlage / Marktrisiko / Unternehmensrisiko)
- anerkannte Methode / auch für Banken

Unternehmenswerkstatt Deutschland

IHK

KMUrechner

Onlinebewertung für kleine und mittlere Unternehmen

Multiplikatorenwert:

- Umsatz / Betriebsergebnis wird mit einem **branchenspezifischen / vergleichbaren Faktor** multipliziert
- Orientierung anhand **Vergangenheitswerte** und Wettbewerb
- sehr lückenhaft!

FINANCE

DUB Deutsche Unternehmerbörse

Substanzwert:

- Kosten der **Reproduktion** des vorhandenen Unternehmens („auf der grünen Wiese“)
- **branchenabhängig** relevant
- Achtung → stille Reserven!

$$\sum_{i=1}^{n} \text{Vermögenswerte}_i$$

$$-\sum_{j=1}^{m} \text{Schulden}_j$$

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Austausch





© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Haben Sie Fragen?

Kontaktdaten

Alexander Ummenhofer, +49(711)2005-1308, alexander.ummenhofer@stuttgart.ihk.de

Unterlagen & Nachbearbeitung:

Das Handout steht als Download zur Verfügung:

Website > Für Unternehmen > Weiterer Service > Downloadbereich / # 5962340

Hinweis

Infos und eine Veranstaltungsübersicht finden Sie auch auf unserer Website

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart



Gastbeitrag: Chris Hammer, MBG BW

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

MBG BADEN-WÜRTTEMBERG



© IHK Region Stuttgart

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft

Bürgschaftsbank Baden-Württemberg

Finanzierungspartner für Mittelstand, Start-Ups und Banken in Baden-Württemberg



BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

IHK Region Stuttgart

IHK Nachfolge-Club
Finanzierungsimpuls
Stuttgart, 22.10.2026

MBG BADEN-WÜRTTEMBERG

AGENDA

- Vorstellung
- Nachfolge-Finanzierung & mögliche Finanzierungsbausteine
- Fallbeispiele
- Vorstellung MBG & Bürgschaftsbank | Möglichkeiten
- Kontaktdaten Team Mezzanine der MBG & Bürgschaftsbank

Vorstellung



Chris Hammer

- Leiter Team Mezzanine der MBG
- Über 20 Jahre Unternehmensfinanzierung bei Banken und Beratungsgesellschaften
- Seit 8 Jahren MBG
- Finanzierung von
  - Nachfolgen / Übernahmen (& Gründung)
  - Wachstum
  - Innovation
  - Transformation

Auszug Nachfolgemonitor 2026 – Fokus Baden-Württemberg

Der Mittelstand am Wendepunkt: Demografische Lücken treffen auf hohen Modernisierungsbedarf

- 🏢 26.200 Betriebe stehen in Baden-Württemberg von 2026 bis 2030 laut Prognosen des IfM Bonn vor einer anstehenden Unternehmensübergabe.
- ⚖️ 2,5 : 1 Marktüberhang: Rechnerisch warten in Baden-Württemberg aktuell 2,5 übergabewillige Unternehmen auf einen einzigen konkreten Nachfolgeinteressenten.
- ⏳ Generationen-Kluft: Die Altersschere klafft weit auseinander. Das Medianalter der Alt-Inhaber liegt bei 64 Jahren, während die Nachfolger im Median 38 Jahre alt sind.
- 👩 18,9 % Frauenanteil: Struktureller Rückschlag bei der Diversität – der Anteil weiblicher Nachfolger sinkt im aktuellen Berichtszeitraum bundesweit auf ein historisches Tief unter die 20-Prozent-Marke.
- 🧍 81,2 % Solo-Nachfolgen: Der absolute Großteil aller Transaktionen wird nach wie vor von mutigen Einzelpersonen gestemmt; koordinierte Team-Nachfolgen bilden die seltene Ausnahme.



Existenzgründung durch Unternehmensnachfolge | MBO | MBI...



🌟 **Existenzgründung durch Unternehmensnachfolge**: Eine smarte Alternative zum Start von Null! 🌟

Du träumst davon, dein/e eigene/r Chef/in zu sein und ein Unternehmen zu führen? Die Existenzgründung muss nicht immer bei Null beginnen. Eine **Unternehmensnachfolge** bietet dir die Möglichkeit, auf einem soliden Fundament aufzubauen und direkt durchzustarten. 🚀

Warum eine Unternehmensnachfolge? Hier einige Vorteile:

✅ Bereits bestehende **Strukturen**:
Du übernimmst ein etabliertes Unternehmen mit funktionierenden Prozessen, Kundenstamm und bewährten Produkten oder Dienstleistungen.

✅ Schneller **Markteinstieg**:
Anders als bei einer Gründung von Grund auf, kannst du sofort loslegen – ohne die mühsame Aufbauphase.

✅ Erfahrenes **Team**:
Oft übernimmt man auch ein eingespieltes Team, das das Geschäft und die Kunden bereits kennt. Das spart Zeit und Energie!

✅ Finanzielle **Sicherheit**:
Banken und Investoren sehen in einer Nachfolge oft ein geringeres Risiko als bei einer klassischen Neugründung – das kann die Finanzierung erleichtern.

✅ **Wertschöpfung** erhalten:
Du sicherst Arbeitsplätze und trägst dazu bei, dass wertvolle Unternehmenstraditionen weitergeführt werden.

Die Unternehmensnachfolge ist nicht nur eine spannende Herausforderung, sondern auch eine Chance, etwas Großartiges fortzuführen und gleichzeitig deine eigene Vision einzubringen. 🌳

👉 Tipp: Informiere dich frühzeitig über passende Nachfolgeangebote und nutze Beratungsangebote, um den Übergang reibungslos zu gestalten. In Sachen Nachfolgefinanzierung stehen wir Dir als MBG Baden-Württemberg GmbH gerne beratend und als Sparringspartner zur Seite! 💬

Nachfolgefinanzierung – klassische Finanzierungsbausteine



Mezzaninekapital als strategischer Finanzierungsbaustein

(wirtschaftliches) Eigenkapital als Orientierungsgröße

Rangrücktritt im Fall der Insolvenz	**Keine Kündigungsmöglichkeit** bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse	**Langfristigkeit** (7 / 10 Jahre)	Vergütung teilweise **gewinnabhängig**

Ermöglicher-Kapital der MBG
als solide Basis der Finanzierung

ERP-Förderkredit für Gründung und Nachfolge

Antragsteller (FMN)	Natürliche Personen
Programmfokus	Gründung, Nachfolgen, Festigungen bis 5 Jahre nach Beginn der Selbständigen Tätigkeit – im Haupterwerb (Investitionen, BM/Warenlager, Anteilsübernahmen auch als Share Deal)
Finanzierungsart	Fremdkapital (keine Nachrangoption)
Zinssatz	Nach RGZS (Besicherungsklasse 1 durch **100 % Garantie BBBW**) zzgl. Entgelt 1,99 % p.a. (Bund 0,98 % p.a. und Bürgschaftsbank 1,01% p.a.)
Besonderheiten	keine Bereitstellungsprovision / parallel Verbürgung Komplementärfinanzierung
Höchstbetrag / max. Finanzierungsanteil	**500 TEUR** pro Antragsteller, Finanzierungsanteil max. 35% bezogen auf die Bemessungsgrundlage
Risikoübernahme	**100 %** für die Hausbank durch Garantie der BBBW
Eigenmittel	Kein Mindestbetrag / analog dem Vorgehen bei sonstigen Risikoübernahmen der BBBW
Laufzeit, Freijahre, Zinsbindung	15 Jahre Laufzeit mit 5 Freijahren / 10 Jahre Laufzeit mit 2 Freijahren | 10 Jahre Zinsbindung
Beihilferegelung	De-minimis-Verordnung

Finanzierungsbeispiel 1

- Management buy out in einem Medizintechnik-Unternehmen
- Vorerfahrung als Geschäftsführer innerhalb des Unternehmens (1 Übernehmer)
- Einbindung Strukturierungs-Knowhow der MBG & Bürgschaftsbank

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Übernahmepreis (Share Deal)	**4.000 TEUR**	Eigenmittel	300 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG (Nachfolge)	750 TEUR
		ERP FGN Förderkredit für Gründung & Nachfolge KfW	500 TEUR
Betriebsmittel	**500 TEUR**	Darlehen der Hausbank (verbürgt*)	2.500 TEUR
Anlaufkosten	**50 TEUR**	Kreditlinie der Hausbank (verbürgt*)	500 TEUR
Gesamt	**4.550 TEUR**	**Gesamt**	4.550 TEUR

*Verbürgung durch Bürgschaftsbank mit 50 %

Finanzierungsbeispiel 2

- Verkauf eines Elektronik-Unternehmens mangels Nachfolge aus dem Familienkreis (2 Übernehmende)
- Gründung einer NewCo-Holding (Share-Deal) - Einbeziehung der MBG sowie der BB
- Strukturierungs- und „Moderations-“Knowhow durch MBG/BB

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Kaufpreis 100 % Anteile	**3.700 TEUR**	Eigenkapital (2 Übernehmer)	400 TEUR
		Verkäuferdarlehen	400 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG	750 TEUR
		ERP-Kapital für Gründung KfW**	1.000 TEUR
		Darlehen der Hausbank	1.150 TEUR
Betriebsmittel-Kreditlinie	**300 TEUR**	Kreditlinie der Hausbank (verbürgt*)	300 TEUR
Gesamt	**4.000 TEUR**	**Gesamt**	4.000 TEUR

*Verbürgung durch Bürgschaftsbank mit 50 %

**aktuelles Nachfolgeprogramm: ERP-Förderkredit für Gründung & Nachfolge der KfW

Finanzierungsbeispiel 3

- Verkauf eines Gesundheits-Unternehmens durch einen **MBO** mangels Nachfolge aus dem Familienkreis (2 Übernehmer)
- Gründung einer NewCo-Holding (Share-Deal) - Einbeziehung der MBG sowie der BB
- Besonderheit: Flexibilität im Zuge mehrerer denkbarer Finanzierungspartner/-strukturen (Beihilferechtliche Besonderheiten**)

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Übernahmepreis (Share Deal)	**13.000 TEUR**	Eigenmittel & Verwandtendarlehen	1.000 TEUR
		Verkäuferdarlehen mit Nachrang	3.000 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG (Nachfolge)	750 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG (Expansion)	250 TEUR
		Co-Investor stille Beteiligung	2.000 TEUR
Nebenkosten	**500 TEUR**	Darlehen der Hausbank (verbürgt*)	6.500 TEUR
Gesamt	**13.500 TEUR**	**Gesamt**	13.500 TEUR

*Verbürgung durch Bürgschaftsbank mit 2,50 Mio. € (Quote rd. 38 %)

Finanzierungsbeispiel 4

- Verkauf eines produzierenden Industrieunternehmens mangels Nachfolge - **Management Buy In** (1 Übernehmer)
- Gründung einer NewCo-Holding (Share-Deal)
- Zusätzliche Übernahme einer separaten Besitzgesellschaft – Finanzierung über Hausbank

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Übernahmepreis (Share Deal)	**9.000 TEUR**	Eigenmittel	650 TEUR
		Verkäuferdarlehen mit Nachrang	3.000 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG (Nachfolge)	750 TEUR
		Stille Beteiligung der MBG (Expansion)	750 TEUR
		ERP FGN Förderkredit für Gründung & Nachfolge KfW	500 TEUR
Transaktionsnebenkosten	**1.000 TEUR**	Förderdarlehen über Hausbank	4.350 TEUR
Gesamt	**10.000 TEUR**	**Gesamt**	10.000 TEUR

Wichtige Key Takeaways für die Nachfolgefinanzierung (nicht abschließend)



In aller Kürze: Bürgschaftsbank und MBG



1954 gegründet aus der Wirtschaft für die Wirtschaft, eingebunden in die Gewerbeförderung von Land und Bund

Gesellschafter sind zentrale Wirtschafts-verbände, Kammern und Kreditinstitutionen

Kein sinnvolles Vorhaben soll an fehlenden Sicherheiten scheitern. Vergrößerung des Finanzierungsrahmens durch Bürgschaften und Garantien, sowie stille Beteiligungen und Venture Capital

Seit Jahren steigender Anteil von Start-up-, Gründungs- und Nachfolgefinanzierungen bei Bürgschaftsbank und MBG

Gesellschafter der MBG (Auszug)



Geschäftsentwicklung Bürgschaftsbank BW 2025

Bürgschaften und Garantien

rund **15.000**
Kunden in Baden-Württemberg

rund **3,3 Mrd. €**
Kredit- und Beteiligungsvolumen

über **2.030**
neue Projekte im Geschäftsjahr 2025

rund **620 Mio. €**
Kredit- und Beteiligungsvolumen in 2025



Geschäftsentwicklung MBG 2025



Stille und offene Beteiligungen

rund **700**
Kunden bzw. Beteiligungen Baden-Württemberg

über **215 Mio. €**
Beteiligungsvolumen unter Management

über **90**
Neuzusagen im Geschäftsjahr 2025

21 Mio. €
Beteiligungsvolumen in 2025

Rahmenbedingungen für typisch stille Beteiligungen

Laufzeit
in der Regel **10 Jahre** endfällig (mind. 5 Jahre)

bis
1,5 Mio. €
Klassische Beteiligungsprogramme
(öffentlich rückgarantiert)

- In der Regel endfällige Rückführungsvereinbarung
- Bestimmte Verwendungszwecke
  (**T**ransformation | **W**achstum | **I**nnovation | **N**achfolge / Gründung | …)
- Unternehmensgröße: i.d.R. KMU (aber keine Begrenzung auf KMU)
- Eigenkapitalparität
- Risikoentlastung durch Bürgschaftsbank und Bund/Land (Beihilfe-Relevanz)
- ggf. Teilgarantie der Gesellschafter erforderlich
- vergünstigte Förderkonditionen für Existenzgründer und Unternehmensnachfolge
- Kleinstbeteiligungen bis T€ 50 im Rahmen des Mikromezzaninfonds

bis
2,5 Mio. €
sofern Fördervoraussetzungen nicht erfüllt

- 50%ige Risikoentlastung durch Kreditinstitut (Bankenkooperation)
- InnoGrowth BW (Nachfolgeprogramm Corona-Säule II)
- Alternativ Einbindung des EIF (Europäischer Investitionsfonds) zur Risikoentlastung
- flexible Gestaltung möglich, z. B. mit Blick auf Unternehmensgröße | Verwendungszweck | Investitionsort

EUROPEAN INVESTMENT FUND

Konditionen
Festvergütung zzgl. Gewinnbeteiligung p.a.
zzgl. Aufgeld und ggf. Abfindung bei Strukturänderung

Finanzierungsanlässe für Mezzanine-Kapital der MBG

T

TRANSFORMATION

- Umstellungen bei Strukturwandel
- Digitalisierung
- Automatisierung

W

WACHSTUM

- Sprunginvestition | Betriebs- und Kapazitätserweiterungen
- Modernisierungs-, Rationalisierungs- und Umstellungsmaßnahmen
- Produkt- und Sortimentserweiterungen | Markterschließung

I

INNOVATION

- Innovations- und Technologieprojekte
- Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
- Markterschließung, -einführung, -forschung, Vertriebsaufbau

N

NACHFOLGE & GRÜNDUNG

- Share Deal (Kauf der Geschäftsanteile über eine Erwerbergesellschaft)
- Asset Deal: Erwerb der Vermögenswerte durch den Käufer
- Existenzgründungen (Investitionen | Working Capital | mit der Gründung zusammenhängende Kosten)

Nachhaltigkeitsbonus

Vergünstigung Festentgelt um 100 bps unter bestimmten Voraussetzungen

Besonders geförderte Konditionen

Vorteile von stillem Beteiligungskapital der MBG

- Eigenkapital-ähnliche, **langfristige Finanzierungsmittel**
- Liquiditätsschonend: **Rückzahlung erst zum Ende** der Laufzeit (transparenter Ausstieg)
- **Keine Verwässerung** von Kapitalanteilen
- MBG ist **neutraler und verlässlicher Sparringspartner** in guten und schlechten Zeiten
- MBG ist **Mittelstands-orientierter** Kapitalgeber und bietet eine individuelle Analyse
- Langfristiges Beteiligungskapital **ohne Exit-Druck** und ohne Einmischung ins Tagesgeschäft
- MBG-Beteiligung ist ein solides und strategisches Element für Ihr Gesamtfinanzierungskonzept
- MBG-Beteiligungskapital
    - optimiert die Bilanzrelationen
    - kann die Ratingeinstufung und damit die Bonität verbessern
    - kann zu einer Erweiterung des Kreditspielraums und sinkenden Finanzierungskosten führen
- **MBG bietet ein breites Netzwerk** aus Dienstleistern, Banken, Beteiligungsgesellschaften und öffentlichen Institutionen sowie eine vereinfachte Unterstützungsmöglichkeit über die Bürgschaftsbank

Anforderungen für eine MBG Beteiligung

Überzeugendes und Erfolg versprechendes Unternehmenskonzept/-strategie

Investition bzw. Vorhaben in Baden-Württemberg

Umsatz- und Ertragswachstum

Angemessene Controlling-Systeme

Bereitschaft zu offener Informationspolitik und Kommunikation

Qualifiziertes Management

MBG Beteiligung

Ansprechpartner Team Mezzanine (Mezzanine ab 500 TEUR)



Oliver Trautmann
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Geschäftsbereichsleiter
Beteiligungen
Prokurist

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T (0711) 1645-781 · F (0711) 1645-87781 · M (0162) 2843980
oliver.trautmann@mbg.de · www.mbg.de



Chris Hammer
Diplomierter Bankbetriebswirt (BA)
Betriebswirt (VWA) | CPEA (TUM/BVK)
Leiter Team Mezzanine
Handlungsbevollmächtigter

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T +49 711 1645-784 · M +49 160 2041282
chris.hammer@mbg.de · www.mbg.de



Erik Eckhardt
Volljurist/Betriebswirt (VWA)
CPEA (TU München)
Investmentmanager Mezzanine
Handlungsbevollmächtigter

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T (0711) 1645-782 · M 0151 65638683
erik.eckhardt@mbg.de · www.mbg.de



Michael Flach
Investmentmanager
Mezzanine

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T 0711 1645-773 · M +49 176 17915792
michael.flach@mbg.de · www.mbg.de



Jochen Mörz
Bankbetriebswirt (Bankakademie)
Investmentmanager
Mezzanine

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T +49 711 1645-771 · M +49 157 85507436
jochen.moerz@mbg.de · www.mbg.de



Efthymia Kuhn
Assistentin
Beteiligungen

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart
T (0711) 1645-787 · M 0176 17915952
efthymia.kuhn@mbg.de · www.mbg.de

Bürgschaftsangebot in enger Zusammenarbeit mit der L-BANK

- Bürgschaften bis 80% zur Besicherung von Krediten
- Alle Kreditarten (Hausbank- oder Förderkredite)
- Maximal 15 Jahre Laufzeit, bei Immobilienfinanzierung 23 Jahre
- Antragstellung über Hausbank (Hausbankprinzip)
- Bürgschaftsprovision 0,3 % - 1,5 % p.a. der Kredithöhe

bis 2,0 Mio. €

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Bis zu einer Bürgschaftsobergrenze von 2,0 Mio. € ist die Bürgschaftsbank zuständig

von 2,0 Mio. € bis 15,0 Mio. €

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Bei Bürgschaften ab 2,0 Mio. € bis 15 Mio. € ist die L-Bank zuständig

Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg

Für den Fremdfinanzierungsanteil besteht die Möglichkeit einer anteiligen Risikoentlastung der finanzierenden Hausbank(en):

- Bürgschaft der Bürgschaftsbank in Höhe von 50 % (in Ausnahmefällen bis zu 70 %) des Kreditbetrages

Die Bürgschaft der Bürgschaftsbank kann auch im Rahmen einer Refinanzierung des Fremdfinanzierungs-bedarfes über Förderdarlehen eingebunden werden. Interessante Förderdarlehen in diesem Zusammenhang sind beispielsweise:

- **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung BW der L-Bank (GuW-BW)**
  - Zur Refinanzierung von Gründungs- und Übernahmevorhaben
  - Laufzeiten bis zu 20 Jahren (Zinsbindung max. 10 Jahre) bei bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren

- Laufende Bürgschaftsprovision: 1,00 % p.a. aus dem valutierenden Kreditbetrag (Bürgschaftsquote > 50 %)

  (bei einer Verbürgungsquote von 50 % orientiert sich die Bürgschaftsprovision am Risikogerechten Zinssystem der Förderbanken; ca. 0,50 % – 1,50 % p.a.)
- Einmalige Bearbeitungsgebühr: 1,00 % aus der genehmigten Bürgschaft

Vorteile einer Einbindung der Bürgschaftsbank

- Zusätzliche Risikoentlastung der finanzierenden Hausbank(en) durch Ersatz von Sicherheiten
- Einbringung von zusätzlichem Knowhow in die Kreditentscheidung
- Externer Sachverstand durch Gutachten der Kammern, Verbände (z.B. VDMA) und /oder der Steinbeis-Stiftung
- Betriebsgerechte Finanzierung der Unternehmen
- Wachstumsspielraum durch zusätzlichen Risikopartner
- Nachhaltige Finanzierungsunterstützung
- Geringere Eigenkapitalunterlegung der Hausbank durch verbessertes Rating des Unternehmens

Ansprechpartner Bürgschaftsbank BW (Mezzanine bis 500 TEUR)



Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis, Ostalbkreis, Ludwigsburg, Böblingen, Rems-Murr-Kreis, Stuttgart, Göppingen, Heidenheim



Andreas Müller

Leiter

Telefon: 0711 1645-711



Manuel Bausch

Stv. Leiter

Telefon: 0711 1645-712



Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Bodenseekreis, Zollernalbkreis, Tuttlingen, Konstanz, Ravensburg, Biberach, Ulm, Alb-Donau-Kreis



Martin Eggert

Leiter

Telefon: 0711 1645-721



Ahmet Utku

Stv. Leiter

Telefon: 0711 1645-722



Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar- Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Main- Tauber-Kreis, Heilbronn (Stadt und Land), Pforzheim, Enzkreis, Calw, Karlsruhe (Stadt und Land), Rastatt, Baden-Baden



Michael Rieger

Leiter

Telefon: 0711 1645-731



Anke Merkel

Stv. Leiterin

Telefon: 0711 1645-732



Freiburg, Ortenaukreis, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut, Freudenstadt, Rottweil, Schwarzwald- Baar-Kreis



Dennis Vierkorn

Leiter

Telefon: 0711 1645-741

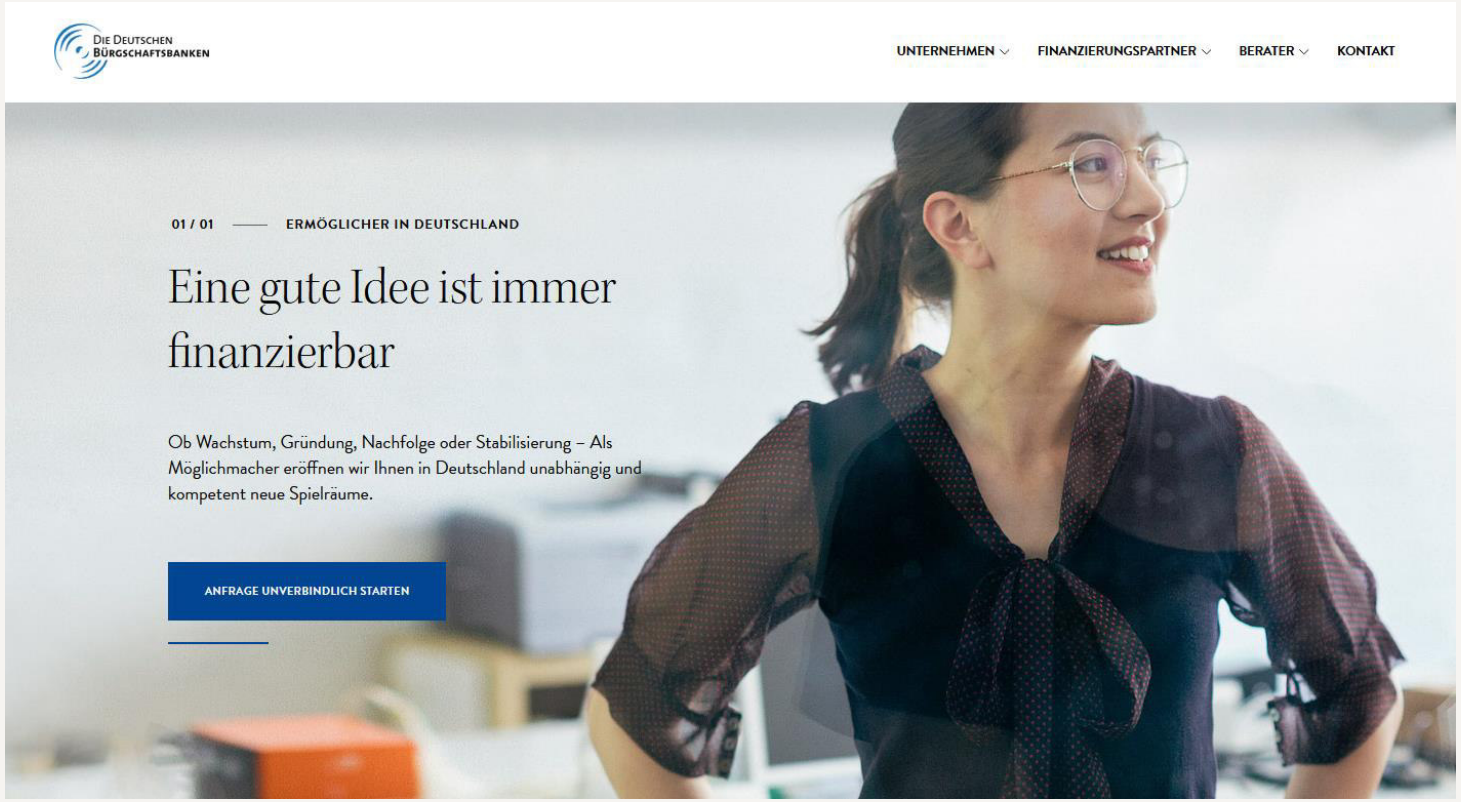


Marion Claus

Stv. Leiterin

Telefon: 0711 1645-742

Einfache und schnelle Erfassung von Anfragen inkl. sicherem Dokumentenupload auf **finanzierungsportal.ermoeglicher.de**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.mbg.de

MBG Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Vielen Dank & viel Erfolg!

FOLGEN SIE UNS AUF